

Patienteninformation zur OP

Wir planen bei Ihnen einen kleinen operativen Eingriff.

Vor dem Eingriff:

Wir nehmen alle unsere Eingriffe in örtlicher Betäubung vor, d.h. die zu entfernende Hautveränderung wird mit einer kleinen Spritze betäubt.

Deshalb gelten bezüglich der Mahlzeiten keine Einschränkungen. Frühstücken Sie wie üblich bei einem Vormittagstermin, essen Sie Ihr Mittagessen vor einem Nachmittagstermin.

Nehmen Sie all Ihre Medikamente wie üblich ein.

ASS (Herz-ASS, etc) sollte eine Woche vor dem Termin abgesetzt werden (bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Hausarzt).

Für Marcumar-Patienten gilt:

Der Quickwert muss am OP-Tag mindestens 40 % bzw. der INR < 1.7 betragen.

Pradaxa muss 34 Stunden vor dem Eingriff abgesetzt werden.

Xarelto, Lixiana oder **Eliquis** muss 24 Stunden vor dem Eingriff abgesetzt werden.

Bitte cremen Sie die zu operierende Region am OP-Tag nicht ein (dann hält der OP-Verband besser).

Nach dem Eingriff:

Die Fahrtüchtigkeit ist üblicherweise nach dem Eingriff nicht eingeschränkt.

Üblicherweise wirkt die Betäubung etwa 2 Stunden nach dem Eingriff nach.

Sollten Schmerzen auftreten, können sie handelsübliche Schmerzmittel (z.B. Paracetamol, Ibuprofen, Aspirin usw.) einnehmen.

Wenn nichts anderes vereinbart wurde, belassen Sie den OP-Verband bis zum nächsten Tag.

Die Steri Strips direkt auf der Wunde bitte nicht entfernen, außer sie lösen sich von selbst.

Danach ist kurzes Duschen täglich bis zum Fäden ziehen möglich.

Gern Lufttrocknen der Wunde 1-2 Stunden täglich.

Bitte keine Heilsalben auftragen !!

Sport, Schwimmen, Sauna empfehlen wir frühestens nach dem Ziehen der Fäden, um ein gutes kosmetisches Ergebnis der Narbe nicht zu gefährden.

Das Ergebnis der gegebenenfalls durchgeführten histologischen (feingeweblichen) Untersuchung liegt üblicherweise erst zum Termin, bei dem die Fäden gezogen werden, vor und wird dann mit Ihnen besprochen. *Bitte sehen Sie davon ab, dieses vorab telefonisch zu erfragen.*